



Tagesordnungspunkt:

Antrag der Grünen-Fraktion: Antrag zur Verbesserung der Beschattung von Spielplätzen
Antrag vom 09.03.2026

Beschlussvorschlag der Antragsteller:

Die Verwaltung wird beauftragt,

1. eine Bestandsaufnahme der Beschattungssituation auf den öffentlichen Spielplätzen in der Gemeinde Nottuln vorzunehmen,
2. ein Konzept zu erarbeiten, wie die Beschattung auf Spielplätzen künftig verbessert werden kann,
3. dabei sicherzustellen, dass auf den Spielplätzen ausreichend beschattete Spiel- und Aufenthaltsbereiche für alle Altersgruppen von Kleinkindern bis zu Kindern und ggf. Jugendlichen bis etwa 15 Jahre vorhanden sind,
4. geeignete Maßnahmen zur Umsetzung vorzuschlagen (z. B. Baumpflanzungen, Sonnensegel oder andere Beschattungselemente) sowie eine Priorisierung besonders stark sonnenexponierter Spielplätze vorzunehmen,
5. zu prüfen, ob für diese Maßnahmen Fördermittel in Anspruch genommen werden können (Stichwort: Klimaanpassung).

Finanzielle Auswirkungen:

Für die Bestandsaufnahme aller Spielplätze in der Gemeinde Nottuln sowie die Priorisierung und die Suche nach Fördermitteln für die Umsetzung von Beschattungsmaßnahmen werden vor allem im Fachbereich 4 (Gemeindewerke) Personalkapazitäten gebunden, die im aktuell nicht zur Verfügung stehen. Für die Beauftragung eines externen Fachbüros stehen im gemeindlichen Haushalt keine Mittel zur Verfügung.

Vorlage Nr. 085/2026

Die Errichtung der Beschattung selbst (z.B. durch Baumanpflanzungen oder durch Sonnensegel) wird finanzielle Auswirkungen auf den gemeindlichen Haushalt haben, die Höhe kann derzeit noch nicht eingeschätzt werden. Ob für eine solche Maßnahme Fördermittel zu erreichen sind, muss überprüft werden.

Klimatische Auswirkungen:

Die Verschattung von Spielplätzen und damit die Schaffung von grundsätzlich kühleren Bereichen innerhalb der Gemeinde sollte sich positiv auf das Gesamtklima der Gemeinde auswirken, insbesondere wenn die Verschattung durch Bäume erreicht werden kann, die zusätzlich CO² binden können.

Beratungsfolge:

Gremium	Sitzungstermin		Behandlung	
Ausschuss Umwelt und Mobilität	17.06.2026		öffentlich	
	Beratungsergebnis			
	einstimmig	ja	nein	enthalten
Rat	07.07.2026		öffentlich	
	Beratungsergebnis			
	einstimmig	ja	nein	enthalten

gez. Kohaus

Sachverhalt:

Inhaltlich wird auf den als Anlage 1 beigefügten Antrag und der darin enthaltenen Begründung verwiesen.

Die Personalkapazitäten im Fachbereich 4 (Gemeindewerke) lassen es aktuell nicht zu, eine solche Bestandsaufnahme sowie ein beantragtes Konzept zu erarbeiten. Für die Beauftragung eines externen Fachbüros stehen keine Mittel im gemeindlichen Haushalt zur Verfügung.

Seitens der Verwaltung wird darauf hingewiesen, dass die Verschattung mit Sonnensegeln den Effekt hat, dass häufig nur ein verhältnismäßig kleiner Teil des Spielplatzes abgedeckt wird und dieser auch durch den natürlichen Verlauf der Sonne im Laufe eines Tages wandern wird. Darüber hinaus kann über den meisten Kletter-Elementen kein Segel gespannt werden, da diese Elemente zu hoch liegen. Die natürliche Verschattung durch Bäume ist demgegenüber vorzuziehen, bedarf aber eine ausreichenden Vorlaufzeit, bis neu gepflanzte Bäume ausreichenden Schatten werfen.

Anlagen:

Anlage 1 – Antrag der Grünen-Fraktion vom 09.03.2026

Verfasst:
gez. Bolle, Christoph

Fachbereichsleitung:
gez. Bolle